



Einladung zum ersten

Informatik-Zirkel

eine regionale Lehrerfortbildung der GI-HRPI

Die Gesellschaft für Informatik möchte mit dem „Informatik-Zirkel“ eine Fortbildungsreihe von Lehrern für Lehrer im nördlichen Rheinland-Pfalz etablieren. Das erste Treffen findet am Dienstag, 11.09.2018 in den Räumen des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur statt. Das Thema ist „Erkunden von Computer-Netzwerken mit Filius“.

- Ort:** **Mons-Tabor-Gymnasium**
Von-Bodelschwingh-Straße 35
56410 Montabaur
- Datum:** 11.09.2018
- Zeit:** 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Thema:** „Erkunden von Computer-Netzwerken mit Filius“

Agenda (vorläufig)

Begrüßung	Wehrheim / Poloczek
Kurzvorstellung der Lernsoftware Filius, Aufteilung in die Arbeitsgruppen	Habenberger / Schauer
Workshop-Phase in zwei parallelen Arbeitsgruppen WS 1: Filius Schritt für Schritt WS 2: Vertiefende Einsatzmöglichkeiten von Filius	Schauer Habenberger
Abschlussdiskussion, Festlegen der Folgeveranstaltung	Habenberger / Schauer / Wehrheim / Poloczek

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum weiteren Austausch der Teilnehmer*innen in einem nahe gelegenen Lokal.

Teilnahmegebühr: GI-Mitglieder, Referendare und Studenten: frei
10 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 4.09.2018 per E-Mail an folgende Adresse an:

schulinformatiktag@gmx.de

Hinweis: Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung in Rheinland-Pfalz ist beantragt. Wir informieren Sie, sobald das Genehmigungsschreiben vorliegt.



Abstract:

„Erkunden von Computer-Netzwerken mit Filius“

Die Lern-Software Filius (<http://www.lernsoftware-filius.de>) simuliert Computer-Netzwerke. Schülerinnen und Schülern können in Filius Netzwerke erstellen und aus verschiedenen Perspektiven erkunden: Die „Physikalische“ Verkabelung, den Netzwerkverkehr (Protokolle des TCP/IP-Stacks) sowie aus Benutzersicht, denn Filius simuliert für jeden Rechner eine eigene Desktopumgebung. Die Software Filius reduziert die Komplexität der Netzwerktechnik didaktisch angemessen, trivialisiert sie aber nicht; Filius bewährt sich seit Jahren im Unterricht verschiedener Schulformen.

Der Workshop vermittelt die Nutzung von Filius im Unterricht auf zwei Erfahrungsstufen:

WS 1 stellt das Werkzeug grundlegend vor und führt Schritt für Schritt in die Verwendung im Unterricht ein. *WS 1* richtet sich vornehmlich an Kolleginnen und Kollegen, die keine oder wenig Unterrichtserfahrung mit Filius besitzen. Zu den *WS 1*-Inhalten werden passende Unterrichtsmaterialien zu Verfügung gestellt.

WS 2 vermittelt vertiefende Einsatzszenarien für Filius. *WS 2* wendet sich an Lehrkräfte, die bereits über Unterrichtserfahrungen mit dem Werkzeug verfügen. Die konkreten Themen richten sich an den Wünschen und Fragen der Teilnehmer aus. Mögliche Fragestellungen sind die Nutzung des ECHO-Servers, Analyse des Pop und SMTP-Protokolls, DNS-Varianten in Filius oder das Nachstellen von Spam-E-Mails oder DoS-Attacken in Filius.

In *WS 2* besteht auch die Möglichkeit, dass Teilnehmer(inne) eigene, gelungene Unterrichtsansätze vorstellen.